

Protokoll 09. Mai 2008

Vorläufiges PROTOKOLL Zur Vorstandssitzung

Am 1. September 2008 im Gasthaus Weissenbäck, Donnerskirchen
Beginn: 18:40 h

Anwesende: Bauer, Schütz, Peck, Rampler, Wolf, Unger, Salamon, Galavics, Heilinger, Drescher, Herrklotz

Entschuldigt: Breinsberger, Murlasits, Krammer

Gast: Achs, Berghöfer, Fleischhacker, Gmasz

Tagesordnung:

1. Bericht Präsident
2. Protest Oberwart II
3. Bericht Referenten
4. Jugendtrainer und Jugendangelegenheiten
5. TUWO-Kommission
6. Jahresplanung
7. Allfälliges

Ad 1) Präsident Bauer berichtet über das Schachgeschehen im Sommer. Das Oberwarter Open wird weiterhin stattfinden. Bei der Einteilung der Spielklassen gab es einige Aufregungen.

Am 14. und 15. Juni veranstaltete der BSV unter der Leitung von Roland Heilinger einen Schiedsrichterkurs(RS) im VIVA Steinbrunn. Abgehalten wurde diese Weiterbildungsveranstaltung von IS Klaus Winkler. Der Kurs wurde erfolgreich von 11 Teilnehmern absolviert. Darunter auch die Vorstandsmitglieder Roland Heilinger, Hans Drescher, Thomas Wolf und Evelyn Rampler. Bauer gratuliert zur bestandenen Prüfung.

Sieggraben spielt ab dieser Saison im Industrieviertel in Niederösterreich. 28 EUR Bußgeld sind noch offen.

Dieses Jahr wurde noch keine offene Landesmeisterschaft der Damen durchgeführt. Diese wird eventuell im Herbst nachgeholt. Pokale werden vom BSV zur Verfügung gestellt.

Bei Turnieren wird der Code für den Swiss-Manager vom BSV zur Verfügung gestellt.

Ad 2) Der Protest von Oberwart wurde zurückgezogen. Bauer und Schütz haben sich um eine einvernehmliche Lösung eingesetzt. Eine gemeinsame Südliga wurde mit den Vereinen diskutiert.

Ad 3)

Damenreferentin Eva Unger:

- Berichtet über die Staatsmeisterschaft der Damen in Leoben. Marie-Christine Bauer hat den ausgezeichneten 6. Platz belegt, Jugendreferentin Evelyn Rampler wurde 14-te unter 22 Teilnehmerinnen. Staatsmeisterin wurde wie im Vorjahr WFM Anna Christina Kopinits (ASVÖ Wulkaprodersdorf).

Jugendreferentin Evelyn Rampler:

- Als Vorbereitung für den Bundesländerwettkampf ist ein Simultanturnier mit GM Shengelia geplant.
- Die Landesmeisterschaften werden mittels KO-System durchgeführt.

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Protokoll 09. Mai 2008

- Am 4. und 6. Jänner 2009 werden das 1. und 2. Qualifikationsturnier ausgetragen. Am 28. Feber und 1. März 2009 sollen dann Semifinali und Finali stattfinden.
- Vor den Österreichischen Meisterschaften der Jugend gibt es Vorbereitungslager.
- für nächsten Sommer wird eventuell ein Freizeitlager für schachinteressierte Jugendliche geplant.
- Die Jugendliga soll mit 3 Terminen in Eisenstadt ausgetragen werden. Der Veranstaltungsort wird noch abgeklärt (voraussichtlich die Landesberufsschule) und die Termine werden noch fixiert.
- Gerald Berghöfer übergibt die 2. Schulcard für öffentliche Verkehrsmittel an Evelyn Rampler, erkundigt sich über die Jugendveranstaltungen und weist auf Terminüberschneidungen hin.

Landesspielleiter Roland Heilingner:

- Die Anzahl der angemeldeten Spieler und Mannschaften ist rückläufig.
- Von Ungarn (Steinamanger) gab es eine Anfrage für eine Mannschaft in Burgenland Süd. Dafür muss erst die TUWO geprüft werden.

Pressereferent Ing. Thomas Wolf:

- Die Turnierberichte von Oberwart, Gols und Wulkaprodersdorf sind Online. Er weist darauf, dass die Vereine eine Bringschuld von Fotos, Ergebnisse und anderen Unterlagen nach einem Turnier haben.
- Die Verlinkung der Auslosung 2008/2009 auf der Homepage ist nicht korrekt. Diese muss korrigiert werden.

Schulschachreferent Werner Salamon:

- Wünscht sich einen Link auf der Homepage des BSV zum Schulschach.

Eloreferent Ing. Hans Drescher:

- Jedes Turnier muss beim Elo-Referenten des ÖSB, bei Werner Stubenvoll, angemeldet werden. Nach Abschluss sind die Ergebnisse binnen 14 Tage elektronisch zu übermitteln.
- Die Gebühr für eine internationale Elowertung wurde vom ÖSB auf 2,5 EUR pro Spieler runtergesetzt. Der BSV bleibt aber dabei die B-Ligen nicht werten zu lassen.

Kassier Hermann Galavics:

- Für dieses Semester werden ca. 4.700 EUR Einnahmen an Mitgliedsbeiträgen anfallen. Letztes Halbjahr waren es noch ca. 5.400 EUR. Grund dafür ist die schon oben erwähnte sinkende Anzahl von gemeldeten Spielern.
- Der Kontostand beträgt zur Zeit ca. 29.000 EUR
- 2.100 EUR Förderung für den Jugendtrainer wurden vom BSV eingenommen. Das entspricht 60% der angefallenen Kosten.
- Horst Gmasz kritisiert, dass Purbach 405 EUR Nenngeld für die Jugendstaatsmeisterschaften bezahlen muss. Er plädiert für eine gerechtere Aufteilung der Kosten. Diskutiert wurde eine Weiterverrechnung an die Eltern, eine aliquote Aufteilung der Kosten für das Jugendtraining, ein Höchstbetrag von z. B. 200 EUR um jugendfreundliche Vereine zu fördern. Eine Lösung wird noch erarbeitet. Bis dahin wird der ausstehende Betrag von Purbach nicht beglichen.

Ad 4) Der Jugendtrainer Reinhold Achs stellt sein Ideen zum Training vor. Es sollen U14, U16 und U18 mehr forciert, die Motivation gehoben und kreatives Denken gefördert werden. Bisher wurde der Spitzensport gefördert, Achs wird mehr den Breitensport fördern und den Kader ändern.

Die bereits bezahlten Hefte „Schach-Stufenmethode“ sind von Schneider-Zinner bereits an den BSV zurückgegeben worden und werden an die Jugendreferentin und Herrn Achs übergeben. Der Vertrag von Schneider-Zinner mit dem BSV wurde an Achs zur Einsichtnahme überreicht.

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Protokoll 09. Mai 2008

Für 2008 sind bereits ca. 4.500 EUR für Jugendtraining verbraucht. Jeweils 1.000 EUR sind noch für Nord (Achs) bzw. Mitte/Süd (Berghöfer) für Jugendtraining vorgesehen.

Die Aufteilung für 2009 ist offen. Der Vertrag mit Achs wird noch heuer abgeschlossen.

Achs, Berghöfer und Rampler ziehen sich zur Beratung über Budget, Termine, Training und Turniere zurück.

Ad 5) Roland Heilinger stellt die Geschäftsordnung der TUWO-Kommission vor. Der Vorstand hätte gerne 2 Ergänzungen zu Punkt 6, weil die TUWO-Kommission laut Statuten weisungsfrei und weder dem Vorstand noch dem Landestag unterstellt ist.

- Der Landestag kann alle Beschlüsse der TUWO-Kommission mit einer einfachen Mehrheit aufheben.
- Der Beharrungsbeschluss (nach einem Veto des BSV-Vorstandes) kann nur mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Kommissionsmitglieder beschlossen werden.

Ad 6) Heuer findet mangels Veranstalter keine allgemeine Landesmeisterschaft statt. Die Seniorenlandesmeisterschaft ist vom 10. bis 14. September in Parndorf geplant; jene der Damen nach Rücksprache im Oktober/November 2008. Die Blitzschachlandesmeisterschaft wurde an Mattersburg (6. Dezember 2008) vergeben.

Die Termine für die Jugendmannschaftsmeisterschaften U10/U14 werden mit 19. Oktober 2008 und 9. November 2008 festgelegt; Veranstalter werden gesucht. Die Qualifikationsturniere zur Jugendlandesmeisterschaft werden am 4. und 6. Jänner 2009 bzw. 17. und 18. Jänner stattfinden. Die Halbfinale finden am 28. Feber, die Finale am 1. März 2009 statt.

Das Open der Sportfreunde Eisenstadt findet nach Rücksprache am 25. Jänner, 8. und 29. März 2009 statt.

Weitere Termine werden nach Absprache mit Heilinger und Wolf laufend veröffentlicht.

Ad 7) Der ÖSV versucht wieder „Schach Aktiv“ als Pflichtlektüre um EUR 15 pro Mitglied einzuführen. Dieser Antrag wurde bereits 3 Mal abgelehnt. Der Präsident des BSV verfasst ein Antwortschreiben an den ÖSB, in dem die ablehnende Haltung des BSV verdeutlicht wird.

Werner Salamon weist auf die „Offene Burgenländische Blitzschach-Landesmeisterschaft 2008“ am 6. Dezember 2008 in Mattersburg hin und teilt Einladungen aus.

Günther Schütz stellt den Antrag auf Anhebung der Fahrtspesen von 20 auf 25 Cent je Kilometer. 9 dafür, 2 Enthaltungen, 0 dagegen

Mit Eva Unger wurde geklärt, warum Maria Horvath (spielt in der deutschen Damenliga) nicht als Stammspielerin bei Pamhagen spielen darf.

Kassier Hermann Galavics würde gerne das überschüssige Geld auf ein Sparbuch transferieren um mehr Zinsen zu erhalten.

Pressereferent Thomas Wolf will eine Aktualisierung von Adressen und Telefonnummern der Vorstandsmitglieder. Die Aufforderung dazu wird vom Präsidenten erfolgen.

Nächster Termin: Freitag, 28. November 2008, 19:00h in Müllendorf

Ende 21:45h

Gez. Martin Peck, Schriftführer

Gez. Mag. Manfred Bauer, BSV-Präsident